

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Kurtz abgefasste Dispositiones Einiger Predigten über
das Leyden Christi, Nach den vier Evangelisten
eingetheilt, Wobey die darauß fließende auff
Christenthum gerichtete Moralien und Haupt-Lehren ...**

Eckard, Johann Nikolaus

Oldenburg, 1708

VD18 1312322X

Lectio III. Und er reiß sich von ihnen bey einem Stein-Wurff &c. biß dahin:
daß ihr nicht in Anfechtung fallet.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14435

im Garten befunden / nach dem das
Gewissen bey ihnen auffgewacht / und
das Todes-Urtheil betrachtet.

Propositio.

Die Angst Jesu im Garten.

1. Wie hoch dieselbe gekommen.
2. Wie sich die Jünger dabey verhalten.

Moral.

1. Das sind der Christen ihre Garten-Ges-
danken / sich Jesum vorzustellen. Wenn sie
schon eine Freude haben / so ist doch Jesus un-
vergessen bey ihnen.

2. Es kan mit einem Menschen dahin kom-
men / daß ihn Angst der Hellen trifft / wenn er
schon bey Gott in Gnaden ist.

3. Gott führt manchemahl die seinen nach
Bethsemane / und unter die Creuzes-Presse. Es
heißt von ihnen: in der Welt habt ihr Angst. Und
so lernen sie die Welt verachten; sie beten / und
sehnen sich nach dem Himmel.

4. Wie Christus auß der Angst genommen
ist / also reißt Er auch die seinen heraus zu seiner
Zeit.

Lectio III.

Und Er reißt sich von ihnen bey ei-
nem Stein-Wurff &c. bis dahin:
daß ihr nicht in Anfechtung fallet.

Introitus.

Jesus in den Garten ging
 Traurig an Geberden
 Mit Gebet das Werk anfang
 Kniert auff die Erden &c.

Exordium.

Gen. 32/24. Da rang ein Mann mit Jacob / bis
 die Morgen-Röthe anbrach. Wie diß
 dem Jacob eine harte Nacht war : also
 ging es auch Jesu in seinem Leyden.

Propositio.

Das harte Ringen Jesu mit seinem
 himmlischen Vater.

1. Wie hefftig es gewesen.
2. Wie die Creatur den Schöpffer dabey gestärckt.

Moral.

1. Christus schenckt zuweilen den Seinigen ein
 Tröpflein von seinem bitterm Kelch ein / damit sie
 schmecken / wie sauer sie ihm geworden / da Er sie
 erlöset.
2. Christen haben hie auch zu ringen und zu
 Kämpffen / mit sich selbst / mit der Welt und dem
 Satan / ja selbst mit dem Höchsten Gott.
3. In diesem Kampffe kömte an auffß Beten /
 daß der Glaube nicht auffhöre / und die Stär-
 kungs-Krafft von oben komme.
4. Christen so lang sie hie sind / präsentiren
 Christum im Erniedrigungs Stand / drum gehts
 nicht anders her.

s. Chris

5. Christen werden nicht allein gelassen / Gottes
Krafft ist in der Schwachheit mächtig.

6. Nach dem Streit und Kampf folgt ein
herrlicher Sieg.

LECTIO IV.

Und alsbald da Er noch redet / & ca
bis dahin: legten die Hände an Je-
sum / und griffen ihn.

Introitus.

Pl. 10. 2. Die Gottlosen hängen sich an einan-
der / und erdencken böse Tücke.

Exordium.

Gen. 37. 27. Komt / laßt uns ihn den Iſmae-
liten verkauffen.

Propositio.

Der verkauffte IESUS.

1. Wie Er verkaufft wird
2. Wie Er sich willig hinnehmen läßt.

Moral.

1. Was dem Haupt geschehen / geschieht auff
gewisse Maasß manchmahl den Gliedern.

2. Weil Iesus verkaufft wird / so wird Er den
Menschen ein Löse Geld / womit sie rantzioniret
werden; und da Er sich hingiebt / so heisset aus
seinem Munde; suchet ihr mich / so laßet diese
gehen.

U 7

3. Wie

bis
bis
also

tem

echt.

ein
t sie
r sie

zu
dem

en /
täre

ren
hts
hri

